



(28.02.2015) Hemer. Die ehemaligen Singles Dirk und Elke haben sich heute im Kreise ihrer Familien und Glaubensgeschwister in der Neuapostolischen Kirche Hemer das JA-Wort gegeben.

Die stattliche Beteiligung der Singles an diesem Traugottesdienst zeigt die große Freude, dass sich wieder zwei in diesem Kreis gefunden haben und sich "trauten". Begleitet von den Klängen eines Dudelsackes mit der englischen Volksweise "Greensleeves" betrat das frischgebackene Ehepaar den Kirchenraum.

Nach dem Anfangsgebet erhielt das Paar einen Bibelvers aus Richter 18, Vers 6: "...Zieht hin mit Frieden; euer Weg, den ihr geht, ist dem HERRN vor Augen". Der Gemeindevorsteher, Priester Matthias Richter, erklärte, dass manche ein Ziel hätten und es dann gelte, den Weg dorthin auch gemeinsam zu gehen. Ein gepflasterter Weg bestehe aus Steinen. Es können Steine des Anstoßes sein, des Ärgernisses, des Misstrauens. Ein tragfähiger Eheweg bestehe aus angenehmen Steinen, Steine der Geduld, des Vertrauens, des Verständnisses - und ganz wichtig - der Veröhnungsbereitschaft.

Umrahmt wurde der Traugottesdienst von musikalischen Beiträgen. Der Gemeindechor wurde durch eine große Anzahl aktiver Sängerinnen und Sänger aus dem Single-Kreis unterstützt. Ein weiterer Beitrag zur Freude des Brautpaares war das solistisch gesungene Lied "Come share the Lord" mit Klavierbegleitung. Nach dem Trausegen vervollständigte der Instrumentalvortrag mit dem Lied "Amazing Grace" den schönen Segensrahmen.

Der Traugottesdienst endete mit dem gemeinsam gesungenen irischen Segenslied "Mögen sich die Wege", wobei sich alle Anwesenden getreu der Tradition aus den Singles-Gemeinschaftsstunden an die Hände nahmen und so ihre Verbundenheit zeigten. Die Gemeindegirigentin bedankte sich nach der Segenshandlung begeistert bei allen Mitwirkenden. Die Singles hatten ja auch in den zurückliegenden Gemeinschaftstreffen extra dafür geprobt - das zahlte sich nun in Freude aus!

In dem folgenden Beisammensein mit dem Brautpaar und allen Anwesenden wurden noch viele Erinnerungen ausgetauscht und so trennte man sich erst nach vielen schönen gemeinsamen Gesprächen.

Eine besondere Freude für den Kreis der Alleinlebenden NRW ist es, dass die Beiden den Singles erhalten bleiben. Sie arbeiten gemeinsam weiter als Ansprechpartner der AlleinLEBENDen im Bezirk Iserlohn.

28. Februar 2015



